

Weltweiter Boom bei Service-Robotern

Artikel vom 7. November 2025

Qualitätsmanagement

Der Absatz professioneller Service-Roboter ist 2024 weltweit um neun Prozent auf knapp 200.000 Einheiten gestiegen. Dies zeigt der Jahresbericht »World Robotics – Service Robots 2025« der International Federation of Robotics (IFR).



Transportroboter in einem Lager: Mobile Service-Roboter übernehmen zunehmend Materialhandhabung und Logistikaufgaben und steigern die Effizienz in Unternehmen. Bilder: IFR

Der Absatz professioneller Service-Roboter ist 2024 weltweit um neun Prozent auf knapp 200.000 Einheiten gestiegen. Hauptgründe für den Einsatz: der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften und der demografische Wandel, der die Nachfrage nach medizinischen Robotern steigert. Dies zeigt der Jahresbericht »World Robotics – Service Robots 2025« der International Federation of Robotics (IFR).

Takayuki Ito, Präsident der IFR, erklärt:

»In vielen Anwendungsbereichen beobachten wir eine starke Nachfrage nach Service-Robotern. Immer mehr Unternehmen entscheiden sich für Miet- oder Abonnementmodelle, sogenannte Robot-as-a-Service (RaaS), anstatt Roboter direkt zu kaufen. Die RaaS-Flotte wuchs 2024 um 31?%.«

Top-Anwendungsgebiete

Transport und Logistik führen mit 102.900 Einheiten (plus 14?Prozent) und einem Marktanteil von über 50. Mobile Roboter transportieren und handhaben Güter innerhalb von Betrieben. RaaS-Angebote innerhalb dieses Segments stiegen um 42?Prozent.

Gastgewerbe: Mit über 42.000 Einheiten liegt dieser Bereich auf Platz zwei, trotz eines Rückgangs von elf Prozent. Roboter übernehmen mobile Assistenzaufgaben wie Telepräsenz oder Informationsdienste und neue Anwendungen wie Speisen- und Getränkezubereitung entstehen.

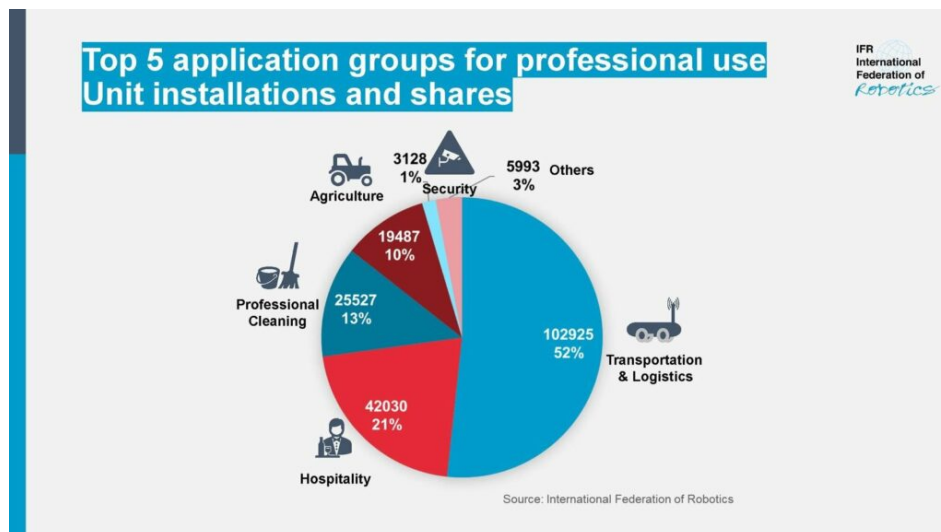
Reinigung: Der Absatz stieg um 34?Prozent auf mehr als 25.000 Roboter, hauptsächlich für Fußbodenreinigung in Flughäfen, Supermärkten und Einkaufszentren.

Landwirtschaft: Knapp 19.500 verkaufte Roboter bedeuten ein leichtes Minus von sechs Prozent, insbesondere bei Anbau- und Melkrobotern.

Sicherheits- und Rettungsroboter: Mit 3100 Einheiten (plus 19?Prozent) werden drei von vier Robotern für Sicherheitsdienste eingesetzt.

Medizinroboter auf Wachstumskurs

Medizinroboter bilden neben Service- und Industrie-Robotern eine eigene Kategorie nach ISO-Norm. 2024 stieg ihr Absatz um 91?Prozent auf rund 16.700 Einheiten. Besonders stark wuchsen **Rehabilitations- und nicht-invasive Therapieroboter** (+106?Prozent), Operationsroboter (+41?Prozent) und Geräte für Diagnostik und Laboranalyse (+610?Prozent).



Service Roboter im professionellen Einsatz: Roboter für Transport, Gastgewerbe und Reinigung. Quelle: FR

Dr. Werner Kraus, Vorsitzender des IFR-Service Robotik-Komitees, erläutert:

»Service-Roboter reduzieren manuelle Tätigkeiten und helfen, die steigende Nachfrage nach medizinischen Dienstleistungen angesichts einer alternden Bevölkerung zu decken. Besonders in der Labor-Automation eröffnen sich spannende neue Möglichkeiten.«

Service-Roboter für den privaten Gebrauch

Der private Robotermarkt verzeichnete 2024 knapp 20 Millionen verkaufte Einheiten, ein Wachstum von elf Prozent. Die größte Gruppe bilden Haushaltsroboter (Bodenreinigung, Rasenmähen). Europa und der asiatisch-pazifische Raum profitierten von 16 Prozent Wachstum, während Amerika leicht zurückging (minus ein Prozent).

Trend zu KI-gestützten Robotern

Service-Roboter spielen weltweit eine zunehmende Rolle in Industrie, Medizin, Landwirtschaft, Gastronomie und privaten Haushalten. Der Trend zu **KI-gestützten, flexiblen und RaaS-basierten Lösungen** zeigt, dass Automatisierung nicht nur Effizienz steigert, sondern auch auf den Fachkräftemangel und gesellschaftliche Veränderungen reagiert.



Futuristische humanoide Roboter arbeiten sowohl im privaten Bereich als auch in der Industrie. Das scheint die allgemeine Erwartung zu sein.

Der weltweite Absatz professioneller Service-Roboter wächst kontinuierlich. **KI-gestützte und selbstlernende Systeme** übernehmen zunehmend Aufgaben in Transport, Logistik, Reinigung, Medizin und Gastgewerbe. Flexible Einsatzmodelle wie Robot-as-a-Service (RaaS) ermöglichen Unternehmen effiziente Automatisierung ohne hohe Anfangsinvestitionen und tragen gleichzeitig dazu bei, dem Fachkräftemangel und den Anforderungen einer alternden Gesellschaft gerecht zu werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
